

**Stadtverordnetenversammlung
Brandenburg an der Havel**

SPD-Fraktion/ Fraktion CDU

Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 09/2022

an die Stadtverordnetenversammlung

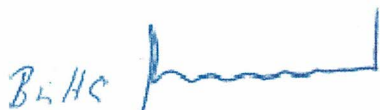
zur Behandlung in öffentlicher Sitzung nichtöffentlicher Sitzung

**Beschlussgegenstand: Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb GLM - Änderung der Anlage
Hier: Aufnahme von Planungsmitteln für die Sanierung/Entwicklung
des Freyhauses zu einem zentralen Museumsstandort**

	Jugendhilfeausschuss		Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
	Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Petitionen		Rechnungsprüfungsausschuss und Vergaben
	Ausschuss für Soziales, Familie, Gesundheit und Senioren		Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport
	Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und kommunale Zusammenarbeit		
X	23.02.22 Stadtverordnetenversammlung		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufnahme von Planungsmitteln in Höhe von 100.000,- € in den Wirtschaftsplan 2022 des städtischen Eigenbetriebes GLM zur Sanierung und bauliche Entwicklung des Gebäudekomplexes (einschließlich Hofkomplex) als zentraler Museumsstandort der Stadt Brandenburg an der Havel.



Britta Kornmesser
SPD-Fraktion



Jean Schaffer
CDU- Fraktion

Begründung:

Seit vielen Jahren wird in der Stadt Brandenburg über die Entwicklung einer tragfähigen Museums-konzeption diskutiert – leider bislang ohne Ergebnis. Aufgrund der angespannten finanziellen Situation unserer Stadt und dem prioritären Erfordernis verfügbare Investitionsmittel vorrangig in den Neubau eines Schulzentrums am Wiesenweg zu investieren, ist es unrealistisch, zusätzlich einen Museumsneubau ins Auge zu fassen. Vielmehr wurde nunmehr durch die Fachverwaltung vorgeschlagen, den vorhandenen Gebäudekomplex des Stadtmuseums (Freyhaus) in der Ritterstraße perspektivisch zu sanieren und zu einem zeitgemäßen und modernen Museumsstandort auszubauen. Ziel sollte es sein, bis zur 1100-Jahrfeier der Stadt Brandenburg im Jahr 2028 ein würdiges Stadtmuseum mit entsprechender Ausstellung der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Mit dem vorliegenden Antrag soll erreicht werden, dass erforderliche Planungen auf dem Weg gebracht werden und in der planerischen Tiefe vorliegen, um Fördermittel auf Bundes- und/oder Landesebene generieren zu können. Ohne planerische Vorarbeit ist eine Beantragung von Fördermitteln in der Regel nicht möglich. Aber gerade die Option der Inanspruchnahme von Fördergeldern sollten wir als Stadt in jedem Fall eröffnen.